



Internationales Forum

Auf dem Weg zu einem Aktionsplan für energieeffizienten Wohnbau in der UNECE-Region



City of Vienna



23.–25. November 2009 **Wiener Rathaus**

<http://www.energy-housing.net>

Thema des Internationalen Forums



Gebäude sind für einen hohen Anteil des gesamten Endenergieverbrauchs verantwortlich, den Großteil davon wiederum verursachen Wohngebäude. Demographischer, wirtschaftlicher und kultureller Wandel werden den Energieverbrauch der Wohnbauten in den kommenden Jahren eher noch verstärken und zu einem weiteren Anstieg der Treibgasemissionen führen. Umgekehrt birgt gerade der Wohnbau ein enormes Potential für Energieeinsparungen, die wiederum wesentlich zu Komfort und zur Leistbarkeit des Wohnens beitragen.

Die Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen (UNECE) veranstaltet daher in Kooperation mit der Stadt Wien und CECODHAS, dem „European Liaison Committee for Social Housing“, ein Internationales Forum zur Diskussion von Politikstrategien und konkreten Maßnahmen zur Förderung von energieeffizientem Wohnen. Die Stärkung institutioneller Kapazitäten in rechtlichen, finanziellen und Management-Fragen wird dabei ebenso ein Thema sein wie der Zugang zu leistbaren energieeffizienten Wohnungen sowie die Anwendung technologischer Innovationen. Die Ergebnisse des Internationalen Forums werden in die Entwicklung eines UNECE-Aktionsplans für energieeffizienten Wohnbau einfließen.

Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich insbesondere an ExpertInnen aus Politik und Verwaltung, Forschung und Praxis, Architektur und der Baubranche sowie NGOs.

Tag 1

23. November 2009



9:30 Registration

10:00 Eröffnungsplenum

Moderation

Wolfgang Förster, *Stadt Wien, MA 50, Leiter des Referats für Wohnbauforschung und internationale Beziehungen, Vorsitzender UNECE Committee on Housing and Land Management*

10:15 Eröffnung & Einleitung

Heinz Fischer, *Bundespräsident Österreich*
Ján Kubiš, *Generalsekretär, Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen (UNECE)*
Michael Häupl, *Bürgermeister und Landeshauptmann Wien*
David Orr, *Präsident, CECODHAS*

11:00 Impulspräsentation

Energieeffizienter Wohnbau – Chancen und Herausforderungen

Jochen Flasbarth, *Präsident des deutschen Umweltbundesamtes, Dessau*

Entwurf des UNECE Aktionsplans für energieeffizientes Wohnen

Präsentation und Erläuterung des Aktionsplans

Oleg Golubchikov, *Universität Oxford, Institut für Geographie und Umwelt*

Reflexion und Input zum Aktionsplan

Abduvali Komilov, *Minister, Direktor der Agentur für Bauwesen und Architektur der Republik Tadschikistan*

Corrado Clini, *Generaldirektor im italienischen Umweltministerium, Rom*

12:00 Podiumsdiskussion

12:30 Mittagspause

13:30 Plenum II

Handlungsfeld institutionelle Kapazitäten:
Recht, Management, Finanzen

Moderation

Elena Szolgayová, *Slowakisches Ministerium für Bauten und Regionalentwicklung, Abteilung für Wohnungspolitik, Bratislava*

13:30 Präsentationen

EU-Aktionsplan für Energieeffizienz und Revision der Gebäuderichtlinie

Martin Elsberger, *Europäische Kommission, GD Energie und Transport, Abteilung D4 – Energieeffizienz, Brüssel*

Zielgerichtete Politik ohne neue Gesetze – die Wiener Bauträgerwettbewerbe

Dieter Groschopf, *Stellvertretender Geschäftsführer Wohnfonds-Wien*
Energieeffizienz in großen Wohnhausanlagen.

Neue Impulse aus einem bundesweiten Wettbewerb

Rolf Müller & Nadine Walter, *Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Bonn*

Förderung von Energieeffizienz im Wohnbau durch revolvingende EU-Strukturfonds – Beispiel Estland

Mirja Adler, *Kredit- und Export Garantiefonds KredEx, Wohnbauabteilung, Tallinn*

14:15 Diskussion

14:45 Präsentationen ff.

Der Eco-Mietspiegel – Anreize für energetische Sanierung durch Anpassung der lokalen Vergleichsmieten

Reiner Wild, *Berliner Mieterverein e.V., Internationale Mietervereinigung (IUT)*
Klimawandel beginnt zu Hause

Anne Power, *London School of Economics, Institut für Wirtschaft und Politikwissenschaften, London*

Auf dem Weg zu energieeffizientem Wohnen – die Bedeutung lokaler Energieplanung

Jonas Lodén, Eoin Ó Broin & Filip Johnsson, *Abteilung für Energie, Umwelt und Technologie, Chalmers Technische Universität, Göteborg*

15:15 Diskussion

15:45 Kaffeepause

16:15 Präsentationen ff.

Potentiale für die Finanzierung von Energieeffizienz:

Beispiele aus Ländern Ost- und Südosteuropas

Oleg Dzioubinski, *UNECE, Abteilung für nachhaltige Energie, Genf*

Nationale Gesetzgebung für Wohnbau und -sanierung

Angel Minev & Jeliasko Ivanov, *Vereinigung für die Sanierung von Mehrfamilienhäusern – ARES, Sofia*

Verbesserung der Energieeffizienz im armenischen Bausektor

Samvel Srapyan, *Abteilung für Wohnungsbestandsmanagement und Kommunalpolitik, Armenisches Ministerium für Stadtentwicklung, Jerewan*

Probleme und Chancen bei der Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden in Kirgisien

Elena Rodina, Projektmanagerin UNDP/GEF Projekt

„Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden“, Bischkek

Energieeffizienz im Wohnungswesen – unter den Bedingungen von Tadschikistan

Akram Akbarov & Ikromjon Nigmatov, Zentrum für Qualifizierung und Beratung, Technische Universität von Tadschikistan, Duschanbe

17:15 Diskussion

18:00 Ende des ersten Konferenztags

20:00 Abendempfang im MuseumsQuartier

auf Einladung von Michael Ludwig, Vizebürgermeister und Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung, Wien

Tag 2 24. November 2009



9:00 Plenum III

Handlungsfeld technologische Performance und Innovationen

Moderation

Martti Lujanen, Generaldirektor, Finnisches Umweltministerium, Helsinki

9:00 Präsentationen

Auf dem Weg zum Null-Emissions-Haus. Erkenntnisse aus Großbritannien

Yee Chow, *Scott Wilson Ltd, London*

Tieh Chow, *Asiatisches Institut für Technologie, Pathumthani*

Design-Codes für eine besser integrierte Stadtentwicklung. Die Urban II

Arbeitsgruppe „Hopu – Housing Praxis for Urban Sustainability“

Federico De Matteis & Carola Clemente, *„Sapienza“ Universität Rom,*

Fakultät für Architektur „Valle Giulia“

Räumliche Anordnung von Gebäuden und deren Infrastruktur

zur Verbesserung der Energieeffizienz im Wohnbau

Nikolai Bobylev, *Russische Akademie der Wissenschaften, St. Petersburg*

Wolfgang Wende, *Deutsches Umweltbundesamt, Dessau*

Aus der Praxis für die Praxis. Qualitätssicherung bei Großprojekten

im Wohnungsbau – das Zusammenspiel von Planung und Bauleitung

Roland Matzig, *r-m-p architekten, Mannheim*

9:40 Diskussion

10:20 Kaffeepause

10:50 Präsentationen

Von Demonstrationsprojekten zur Markttauglichkeit –

erste Erfahrungen von IEA SHC Task 37

Are Rødsjø, *Sonderberater, Staatliche Norwegische Wohnbaubank,*

Trondheim

Trond Haavik, *Direktor für internationale Agenden, SEGEL AS, Nordfjordeid*

„Sustainometrics“: Energieeffizienz und Nachhaltigkeit messbar machen
W. Cecil Steward, *Joslyn Institut für nachhaltige Kommunen, Omaha*
Sharon B. Kuska, *Universität Nebraska, Fachinstitut für Architektur, Lincoln*

11:10 Diskussion

11:30 Impulspräsentation

Perspektiven für die Zukunft – Passivhaus-Technologie

Wolfgang Feist, *Universität Innsbruck, Leiter des „Passivhaus Instituts“, Darmstadt*

12:00 Mittagspause

13:00 Plenum IV

Handlungsfeld Verbesserung des Zugang zu Energieeffizienz:
öffentlicher Wohnbau, Leistbarkeit und regionale Unterschiede

Moderation

Axel Viehweger, *Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften, Vorsitzender der CECODHAS-Arbeitsgruppe Osteuropa, Dresden*

13:00 Präsentationen

Energetische Sanierung von Siedlungen und Vierteln – das Hauptinstrument nachhaltiger Wohnbau-, Sozial-, Umwelt und Wirtschaftspolitik

Núria Pedrals Pugés, *Generaldirektorin für die Qualität von Wohnungsbau und -sanierung, Abteilung für Umwelt und Wohnen, Selbstverwaltung von Katalonien, Barcelona*

Projekt IEE ECOLISH: "Contracting"-Modelle für eine Verbesserung der Energieperformance im sozialen Wohnbau

Peter Op 't Veld & Erwin Roijen, *Cauberg-Huygen RI bv. Maastricht*

Energieeffizienz im Wohnungswesen: Erfahrungen aus der Ukraine

Vyacheslav Tolkovanov, *Direktor für internationale Zusammenarbeit,*

Investitionsentwicklung und europäische Integration, Ukrainisches Ministerium für Regionalentwicklung, Kiew

13:30 Diskussion

14:00 Präsentationen ff.

Energieeffizienz - Strategien im Kampf gegen „Energiearmut“

Noel Rice, *Nordirische Wohnungsbehörde, Belfast*

Energieeffizienz im sozialen Wohnbau: Die Bedeutung des Mieterverhaltens

Luc Stijnen, *C.V. Zonnige Kempen, Westerlo*

Unterstützung durch UNDP-GEF für energieeffiziente Gebäude in Osteuropa und der GUS

Marina Olshanskaya, *Technische Beraterin von UNDP-GEF zu Fragen des Klimawandels, Europa und GUS, Bratislava*

14:30 Diskussion

15:00 Kaffeepause

15:30 Podiumsdiskussion

Erkenntnisse für den Aktionsplan Energieeffizienz im Wohnbau

Wolfgang Förster, *Stadt Wien, MA 50, Leiter des Referats für*

Wohnbauforschung und internationale Beziehungen,

Vorsitzender UNECE Committee on Housing and Land Management



- >> **Christina von Schweinichen**, *Stv. Direktorin, UNECE, Abteilung „Environment, Housing and Land Management“, Genf*
Oleg Golubchikov, *Universität Oxford, Institut für Geographie und Umwelt*
Martti Lujanen, *Generaldirektor, Finnisches Umweltministerium, Helsinki*
Elena Szolgayová, *Slowakisches Ministerium für Bauten und Regionalentwicklung, Abteilung für Wohnungspolitik, Bratislava*
Axel Viehweger, *Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften, Vorsitzender der CECODHAS-Arbeitsgruppe Osteuropa, Dresden*

16:15 **Schlussworte**

16:30 **Ende des zweiten Konferenztags**

Tag 3 **25. November 2009** 

9:30 **Fachexkursion**

Beispiele von Energieeffizienz in Wohnbau und -sanierung in Wien
Unter der Leitung von **Wolfgang Förster & Wolfgang Dvorak**, *Stadt Wien*

12:30 **Ende des Internationalen Forums**

Allgemeine Informationen



Veranstaltungsort

Das Internationale Forum wird im Festsaal des Wiener Rathauses (Eingang Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien) stattfinden. Sie erreichen das Rathaus mit der U-Bahnlinie U2, Station „Rathaus“. Der Abendevent findet im MuseumsQuartier, Ovalhalle statt. Sie erreichen das MuseumsQuartier mit den U-Bahnlinien U2 und U3, Station „Volkstheater/MuseumsQuartier“.

Fachexkursion

Die Stadt Wien verfügt über langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet des energieeffizienten Wohnbaus bzw. der Wohnungssanierung. Die Fachexkursion am 25. November wird den Workshop-TeilnehmerInnen Gelegenheit geben, Beispiele aktueller Projekte der Stadt Wien zu besichtigen.

Konferenzsprachen

Simultanübersetzung Deutsch-Englisch-Russisch wird während aller Plenarsitzungen zur Verfügung gestellt. Die Arbeitssprache während der Fachexkursion ist Englisch.

Registration

Die Teilnahme an der Konferenz, der Fachexkursion sowie am Abendempfang ist kostenlos. Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte das elektronische Formular auf www.energy-housing.at.

Hotel- & Flugbuchung

Das lokale Veranstaltungsmanagement hat Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen in einigen umliegenden Hotels reserviert. Eine Liste der Konferenzhotels finden Sie auf www.energy-housing.net. Wenn Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, kontaktieren Sie bitte vor Ende Oktober direkt die angegebenen Hotels (Stichwort: „UNECE Workshop“). Austrian Airlines agiert als offizielle Konferenz-Fluglinie. Wenn Sie Ihren Flug online auf www.austrian.com buchen, können Sie 20% der Flugkosten einsparen. Geben Sie dazu bitte im Feld eVoucher/Gutschein den Code „UNECE09“ ein.



Veranstalter und Sponsoren

- Europäische Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen (UNECE), Komitee für Wohnbau und Raumnutzung
www.unece.org/hlm
- ◆ Stadt Wien, Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung
www.wien.gv.at
- ◆ CECODHAS – the European Liaison Committee for Social Housing
www.cecodhas.org



Diese Veranstaltung ist Teil der Kampagne "Nachhaltige Energie für Europa" der Europäischen Kommission.



Sponsor

- ◆ BUWOG – Bauen und Wohnen GmbH
www.buwog.at



Unterstützer

- ◆ BAI Bauträger Austria Immobilien GmbH
www.bai.at
- ◆ WBV-GPA Wohnbauvereinigung für Privatangestellte
www.wbv-gpa.at



Konzept & Management

Europaforum Wien – Zentrum für Städtedialog und Europapolitik
Rahlgasse 3/2, 1060 Wien
T +43 1 5858510 0 / F +43 1 5858510 30
office@europaforum.or.at / www.europaforum.or.at

